

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Neidling  
am Donnerstag, den 17. Dezember 2020 in der  
Aula der Volksschule Neidling, Schulstraße 4, 3110 Neidling.

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

## **Anwesende:**

Bürgermeister:	Stefan Klammer	ÖVP
Vizebürgermeisterin:	Edith Pruckner	ÖVP
gf. Gemeinderäte:	Eckhart Aschauer	ÖVP
	Hubert Marchart	ÖVP
	Jochen Sonnleithner	ÖVP
	Thomas Slansky	SPÖ
Gemeinderäte:	Teresa Auersperg-Zaksek	ÖVP
	Barbara Egerer-Höld	ÖVP
	<del>Karl Engelhart</del>	<del>ÖVP</del>
	Steven Mayer	ÖVP
	<del>Gabriele Parsch</del>	<del>ÖVP</del>
	Johannes Petschko	ÖVP
	Ernst Schweitzer	ÖVP
	Thomas Wick	ÖVP
	Christina Höchtl	SPÖ
	Maria Hromecek	SPÖ
	Brigitte Klammer	SPÖ
	Jürgen Kranabetter	SPÖ
	Josef Hössinger	FPÖ

## **Entschuldigt abwesend:**

Karl Engelhart, Gabriele Parsch

## **Nicht entschuldigt abwesend:**

-

## **Anwesend waren außerdem:**

-

**Vorsitzender:** Bgm. Stefan Klammer

**Schriftführer:** Thomas Tiefenbacher, MSc

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

## T A G E S O R D N U N G :

### Öffentlicher Teil

- Punkt 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 28. September 2020
- Punkt 2: Bericht des Prüfungsausschuss
- Punkt 3: Bericht des Bauausschusses
- Punkt 4: Bericht des Schul- und Familienausschusses
- Punkt 5: Bericht des Finanzausschusses
- Punkt 6: Voranschlag 2021 inkl. Dienstpostenplan und mittelfristigem Finanzplan
- Punkt 7: Schulische Mittagsbetreuung
- Punkt 8: Richtlinien Ehrungen
- Punkt 9: Vertrag Spielplatz Gedesag
- Punkt 10: Auftragsvergabe ABA und WVA
- Punkt 11: Verlängerung Vertrag Strauchschnittplatz
- Punkt 12: Auftragsvergaben Volksschule (Dringlichkeitsantrag)*

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt Bgm. Stefan Klammer mit, dass vor der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde (als Beilage 1 dem Protokoll angeschlossen).

Beantragt wird die Aufnahme folgendes Tagesordnungspunktes in der heutigen Gemeinderatssitzung:

#### **1. Dringlichkeitsantrag:**

Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Auftragsvergaben Volksschule“

Antragsteller: Vizebgm. Edith Pruckner

Der Antrag (Beilage 1) wird vom Schriftführer verlesen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Der Tagesordnungspunkt wird im öffentlichen Teil als Punkte 12 behandelt.

## Öffentlicher Teil

### **1) Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 28. September 2020**

Gegen das Sitzungsprotokoll vom 28. September 2020 wurde kein Einwand erhoben; dieses gilt als genehmigt.

### **2) Bericht des Prüfungsausschusses**

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses Brigitte Klammer berichtet über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 17. Dezember 2020.

### **3) Bericht des Bauausschusses**

Der Vorsitzende des Bauausschusses Eckhart Aschauer berichtet über die Sitzung des Bauausschusses vom 29. Oktober 2020.

### **4) Bericht des Schul- und Familienausschusses**

Die Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Vizebgm. Edith Pruckner berichtet über die Sitzung des Schul- und Familienausschusses vom 11. November 2020.

### **5) Bericht des Finanzausschusses**

Die Vorsitzende des Finanzausschusses berichtet über die Sitzung vom 21. Oktober 2020.

### **6) Voranschlag 2021 inkl. Dienstpostenplan und mittelfristigem Finanzplan**

Bgm. Klammer teilt mit, dass er gemäß § 73 der NÖ Gemeindeordnung 1973 den Entwurf des Voranschlages einschließlich des Dienstpostenplans 2021 und den mittelfristigen Finanzplan erstellt hat.

Der Entwurf des Voranschlages 2021 einschließlich Dienstpostenplan lag in der Zeit vom 2. Dezember 2020 bis 16. Dezember 2020 zur öffentlichen Einsichtnahme auf, es wurde innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme abgegeben.

Die Fraktionen haben zeitgerecht zu Beginn der Auflagefrist einen Entwurf des Voranschlages 2021 einschließlich des Dienstpostenplans erhalten.

Im Vergleich zum Auflageexemplar sollen noch folgende Änderungen berücksichtigt werden:

Beim Projekt „Sportplatz SVKN“ soll der Beitrag am neuen Sportplatz nicht wie im Auflageexemplar ausgewiesen € 554,100,-- betragen, sondern lediglich € 400.000,--. Somit verringert sich auch die Höhe zur Finanzierung notwendigen Rücklagenentnahme von € 400.000,-- auf € 245.900,--. Dadurch haben sich auch das

Haushaltspotential und die Werte des Ergebnis- und des Finanzierungsvoranschlags geändert.

Der im Auflageexemplar beinhaltete Nachweis über Personaldaten (Anlage 4), welcher nicht mit dem Dienstpostenplan übereinstimmte, ist nach den Bestimmungen der VRV 2015 kein Bestandteil des Voranschlags und scheint daher im vorliegenden Beschlussexemplar nicht mehr auf.

Weiters wurde heute festgestellt, dass im mittelfristigen Finanzplan die Darlehensrückzahlungen im Jahr 2025 und bei einem Darlehen auch in den Jahren 2023 bis 2025 nicht fortgeschrieben wurden. Dies wurde korrigiert und im vorliegenden Exemplar des MFP berücksichtigt.

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2021 einschließlich des Dienstpostenplans, die Beilagen und den ebenfalls vorliegenden mittelfristigen Finanzplan 2021-2025 unter Berücksichtigung der im Sachverhalt angegebenen Änderungen beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **7) Schulische Mittagsbetreuung**

Da der Wunsch nach einer schulischen Mittagsbetreuung seitens der Eltern seit längerem besteht, soll diese Möglichkeit der Betreuungsform ab dem Schuljahr 2021/2022 in der Volksschule Neidling angeboten werden.

Die Betreuung erfolgt vom Unterrichtsende bis maximal 13.00 Uhr.

Nach Rücksprache mit Fr. Hoch von den Lertigern ist eine Mitbetreuung im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung möglich. Es dürfen 25 Kinder insgesamt pro Tag betreut werden. Um die Anmeldung für das SJ 2021/2022 zu der Betreuungsart schulische Nachmittagsbetreuung und schulische Mittagsbetreuung genau festzustellen ist eine verbindliche Anmeldung wie schon bisher bis zum Halbjahr des laufenden Schuljahres notwendig.

Daher ist es notwendig einen Elternbeitrag für die schulische Mittagsbetreuung festzulegen.

Da die Betreuungszeit maximal 7,5 Wochenstunden beträgt, ist der Schul- und Familienausschuss nach intensiven Beratungen zu der Entscheidung gekommen den Elternbeitrag pro Monat mit € 20,-- festzulegen. Dieser Monatsbeitrag ist zehn Mal im Schuljahr zu entrichten.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge beschließen, den Elternbeitrag zur schulischen Mittagsbetreuung mit € 20,00 monatlich und das zehn Mal im Schuljahr festzulegen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.  
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **8) Richtlinien Ehrungen**

Die Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses berichtet, dass im Ausschuss Richtlinien für eine einheitliche Vorgehensweise im Zusammenhang mit Ehrungen der Gemeinde ausgearbeitet wurden. Diese Richtlinien werden von Vizebgm. Pruckner verlesen und sollen nach Vorliegen der Ehrennadeln in einer der nächsten Sitzungen beschlossen werden.

### **9) Vertrag Spielplatz Gedesag**

Beim Neubau von Wohnhausanlagen mit mehr als 4 Wohnungen, ausgenommen Reihenhäuser, sind Bauwerber auf Grund der Bestimmungen des § 66 der NÖ Bauordnung 2014 verpflichtet, einen nichtöffentlichen Spielplatz zu errichten. Beim Projekt Flinsbach III B müsste die Gedesag als Bauwerber für das geplante Projekt in Flinsbach auf dem Grundstück 333/2 für 18 Wohneinheiten einen Spielplatz im Ausmaß von 195m<sup>2</sup> errichten. Die derzeitigen Grunderwerbskosten betragen ca. € 70,-/m<sup>2</sup>. Somit sind von der Gedesag € 13.650,- als Ausgleich zu leisten. Ein entsprechender Vertrag über diese Ausgleichzahlung ist daher vom Gemeinderat zu beschließen.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden und dem GR-Sitzungsprotokoll als Beilage 2 angeschlossenen Vertrag über die Kostenbeteiligung der Gedesag am öffentlichen Spielplatz in Neidling, mit welchem sich die Gedesag zur Entrichtung einer Ausgleichszahlung von € 13.650,- verpflichtet, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen  
**Abstimmungsergebnis:** 15 Stimmen für den Antrag  
2 Stimmenhaltungen  
(Josef Hössinger und Brigitte Klammer)

### **10) Auftragsvergabe ABA und WVA**

Im Zusammenhang mit der Herstellung des Ringschlusses in Watzelsdorf war die Umlegung einer Wasserleitung, welche ohne entsprechendes Servitut durch einen Privatgrund verlegt war, notwendig. Weiters hat es Probleme bei der Ortung der bestehenden Leitung gegeben, was zu einem Mehraufwand führte. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch gleich die in die Jahre gekommenen Hausanschlussleitungen der betroffenen Bereiche getauscht. Die Mehrkosten im Vergleich zum ursprünglichen Angebot betragen € 4.500,- exkl. MwSt.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge im Sachverhalt beschriebenen Mehrkosten im Zusammenhang mit der Erstellung des Ringschlusses im Watzelsdorf in Höhe von € 4.500,-- (exkl. MwSt.) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

In Dietersberg mussten drei defekte Wasserschieber getauscht werden. Zusätzlich wurden im Zuge dieser Arbeiten ein Laternenfundament versetzt und ein Regenwasserschacht umgebaut. Die Arbeiten wurden ebenfalls von der Fa. Schmalek durchgeführt und die Gesamtkosten beliefen sich auf € 4.700,-- (exkl. MwSt.)

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe zu den im Sachverhalt angegebenen Arbeiten zum Preis von € 4.700,-- (exkl. MwSt.) an die Fa. Schmalek beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Im Oktober 2017 wurde die Fa. Henninger&Partner beauftragt, den Leitungskataster zu aktualisieren. Im Zuge der Arbeiten wurde festgestellt, dass die damals zugrunde gelegten Längen bei der ABA zu gering angenommen wurden. So betragen die Mehrlängen insgesamt rund 4400lfm, welche in der damaligen Kalkulation nicht enthalten waren. Damit verbunden sind auch Mehrkosten bei der Kanalspülung und beim Kanal-TV.

Diese Mehrkosten belaufen sich bei den Ingenieurleistungen auf € 15.120,--

Für die Kanalspülung und Kanal-TV liegt ein Angebot der Fa. Kanalpartner eU vor. Dieses beläuft sich auf insgesamt € 38.061,--, wovon € 21.991,-- bereits in der letzten Gemeinderatssitzung vergeben wurden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die Mehrkosten bei den Ingenieurleistungen durch die Henninger&Partner GmbH im Zusammenhang mit der Erstellung des Leitungskatasters in Höhe von € 15.120,-- (exkl. MwSt.) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Antrag des Vorsitzenden:**

Der Gemeinderat möge die Mehrkosten bei der Kanalspülung und der Kamerabefahrung im Zusammenhang mit der Erstellung des Leitungskatasters in

Höhe von € 16.070,-- (exkl. MwSt.) laut dem vorliegenden Angebot an die Fa. Kanal Partner aus Rabenstein/Pielach beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **11)Verlängerung Vertrag Strauchschnittplatz**

Der Pachtvertrag betreffend den Strauchschnittplatz wurde von Herrn Wittmann gekündigt. Vom Bürgermeister wurde mit Herrn Wittmann Kontakt aufgenommen und erreicht, dass die Kündigung vorerst zurückgenommen wird, im Gegenzug wurde der Pachtzins von € 200,-- auf € 300,-- pro Jahr erhöht.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

Der Gemeinderat möge die vorliegende Abänderung des Pachtvertrags (Beilage 3) beschließen, mit der der jährliche Pachtzins von € 200,-- auf € 300,-- pro Jahr erhöht wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **12)Auftragsvergaben Volksschule**

Für die Schulbibliothek sollen Regale angeschafft werden. Es liegen 2 Angebote vor. Diese Angebote wurden vom Schul- und Familienausschuss verglichen und lauten wie folgt:

Variante 1 umfasst: alle Teile aus kunststoffbeschichteten Spanplatten, sämtliche Kanten 2 mm stark, Fächer verstellbar

Variante 2 umfasst: zusätzlich noch 2 Korpusse mit je zwei Drehtüren (nicht versperrbar), und 3 schräge Leseplatte (lose)

Tischlerei Manfred Wurzer	Variante 1	Euro 2.966,40 inkl. MWSt und Montage
	Variante 2	Euro 3.867,60 inkl. MWSt und Montage
Tischlerei Alfred Schlatzer	Variante 1	Euro 1.980,00 inkl. MWSt und Montage
	Variante 2	Euro 2.220,00 inkl. MWSt und Montage

Der Schul- und Familienausschuss ist einstimmig zur Meinung gekommen, dass die Variante 2 der Fa. Schlatzer auf Wunsch der VS-Direktorin angeschafft werden soll.

**Antrag von Vizebgm. Edith Pruckner:**

Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Anschaffung von Bücherregalen (Variante 2) an die Fa. Schlatzer zum Angebotspreis von € 2.220,-- (inkl. MwSt.) vergeben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Vom Bauausschuss wurden auf Wunsch des Schulausschusses Varianten zur Sanierung der Volks- und Musikschule besprochen: Unter anderem wurde eine neue Beschilderung der Volksschule besprochen und entsprechende Angebote eingeholt. Hierbei hat sich das Angebot von Markus Rotter mit € 696,-- (inkl. MwSt.) als das günstigste erwiesen.

**Antrag von Vizebgm. Edith Pruckner:**

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe zur neuen Beschilderung der Volksschule entsprechend dem vorliegenden Angebot an Markus Rotter zum Angebotspreis von € 696,-- (inkl. MwSt.) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

  
Bürgermeister

  
Schriftführer

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ...8.3.2021..... genehmigt.

Gemeinderat:  .....

Gemeinderat:  .....

Gemeinderat:  .....